

Im Folgenden werden einige wichtige grundsätzliche Regeln aufgeführt, die insbesondere bei Meisterschafts-Wettbewerben im Straßenlauf, Berglauf, Cross einzuhalten sind.

Bei Nichteinhaltung kann eine Disqualifikation die Folge sein.

Startpassinhaber haben dafür unterschrieben, die Satzungen und Ordnungen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes anzuerkennen. Die wichtigsten Punkte hier noch einmal zur Erinnerung:

a. Grundsätzlich gelten die Internationalen Wettkampffregeln (IWR)

b. Startnummer IWR TR5 Regel 143 und Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen für Bayerische Meisterschaften

Die Startnummern müssen wie ausgegeben getragen werden. Sie dürfen in keiner Weise beschnitten, gefaltet oder abgedeckt werden. Bei Laufwettbewerben, wo nur eine Startnummer ausgegeben wird, ist diese grundsätzlich auf der Brust zu tragen. Die Befestigung hat so zu erfolgen, dass ein Verlieren oder Verrutschen nach hinten, so dass sie nicht mehr erfassbar ist, vermieden wird. **Gummibänder, wie z.B. bei Triathlon sind nicht erlaubt.**

c. Kleidung IWR TR5 Regel 143

Die Wettkämpfer müssen bei allen Wettkämpfen saubere Kleidung tragen, die im Schnitt und in der Art, in der sie getragen wird, nicht anstößig ist. Sie muss aus einem Material gefertigt sein, das auch in nassem Zustand nicht durchsichtig ist. Ein Wettkämpfer darf keine Kleidung tragen, die die Sicht der Kampfrichter erschweren würde. Trikots der Wettkämpfer sollen auf der Vorder- und der Rückseite die gleiche Farbe haben.

d. Unterstützung der Wettkämpfer IWR TR6 Regel 144

Als Unterstützung im Sinne dieser Regel sind die folgenden Umstände anzusehen und somit **nicht erlaubt:**

- a. das Schrittmachen durch nicht am selben Wettkampf beteiligte Personen, z.B. durch überrundete oder zu überrundende Wettkämpfer oder Fahrradbegleitung.
- b. durch technisches Gerät jeder Art, z.B. das Benutzen **Playern**, Radios, Funkgeräten, Mobiltelefonen oder ähnlichen Geräten im Wettkampfbereich.

e. Erfrischungen IWR TR17

Erfrischungen an der Wettkampfstrecke dürfen durch die Wettkampfteilnehmer nur an den ausgewiesenen Stellen aufgenommen werden.

f. Startaufstellung

Vorrausgesetzt wird, dass die jeweilige Startzeit den Wettkampfteilnehmern bekannt sein muss, damit rechtzeitiges Eintreffen im Startbereich gewährleistet ist.

In der Regel erfolgt 5 min vor dem Start eine entsprechende Startankündigung. Diese kann sich mehrfach in zeitlichen Abständen wiederholen.

Spätestens 1 min vor dem Start haben sich alle Wettkampfteilnehmer hinter der markierten Startlinie einzufinden.

g. Verhalten auf der Wettkampfstrecke

Ein Verlassen der Wettkampfstrecke, um die vermessene Laufstrecke zu verkürzen, ist untersagt.

h. Uhr im Ziel drücken- Hinweis-: Bitte beim Überlaufen der Zwischenzeiterfassung und im Zieleinlauf keine Armbanduhr drücken. So wird oft der integrierte Transponder in der Startnummer so verdeckt, dass eine Detektion nicht gewährleistet ist. Außerdem wird so oft die Startnummer für das Kontroll-Zielfoto/Video verdeckt.